

	<p>Objekt: Mittelalterlicher Kugeltopf aus Genthin</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Archäologie / Paläontologie</p> <p>Inventarnummer: IV 60-417</p>
--	---

Beschreibung

Das Gefäß besteht aus hart gebrannter grauer Irdenware. Es besitzt einen verdickten, ausbiegenden Randabschluss und einen runden Boden. Den oberen Gefäßkörper zieren mehrere Gurtfurchen, ein typisches Merkmal spätmittelalterlicher Gefäße.

Kugeltöpfe dienten als Kochtöpfe. Ein Deckel verhinderte in der Regel, dass Asche und Ruß von der offenen Herdstelle an die Speisen gelangte.

Grunddaten

Material/Technik:

Ton / gebrannt

Maße:

Dm. Mündung 13,5 cm; max. Dm. 15,6 cm;
H. 16,4 cm; Wandungsstärke (Rand) 0,5 cm

Ereignisse

Gefunden

wann

wer

wo

Genthin

Schlagworte

- Grauware
- Kochtopf
- Kugeltopf
- Spätmittelalter

Literatur

- Kirsch, Eberhard (1994): Die Keramik vom 13. bis zum Anfang des 16. Jahrhunderts in Berlin/Brandenburg. Aus der Sammlung des Märkischen Museums. Berlin
- Lüdtke, Hartwig / Schietzel, Kurt (2001): Handbuch der mittelalterlichen Keramik in Nordeuropa. Schriften des Archäologischen Landesmuseums 6. Neumünster
- Stephan, Hans-Georg (1982): Die mittelalterliche Keramik in Norddeutschland (1200 bis 1500). In: R. Pohl-Weber (Hrsg.), Aus dem Alltag der mittelalterlichen Stadt. Hefte des Focke Museums 62 (Bremen 1982) 65-122.. Bremen